



## Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Die Beratungs- und Interventionsstelle hilft Frauen, die in Ehe, Partnerschaft oder Familie von körperlicher, seelischer und/oder sexueller Gewalt betroffen sind.

Diese Gewalterfahrungen können **einmalig** sein oder sich **über lange Jahre immer wiederholt haben**. Unabhängig davon, ob Frauen sich als Opfer von Gewalt erleben, können sie sich in der Interventions- und Beratungsstelle informieren und beraten lassen.

### Weiterhin können beraten werden:

- ⇒ Stalkingopfer auch, wenn der Stalker nicht der Expartner ist.
- ⇒ Vergewaltigungsopfer.
- ⇒ Opfer von Frauenhandel und Zwangsverheiratung.
- ⇒ Angehörige von Gewalt betroffenen oder bedrohten Frauen und Kindern.
- ⇒ Männliche Opfer von häuslicher Gewalt können weitervermittelt werden.
- ⇒ Täter können Beratungsangebote erfragen.

Auch wenn sie Migrantin sind und kein eigenständiges Aufenthaltsrecht besitzen, sollten Sie Hilfe in Anspruch nehmen.

**Sie haben das Recht, sich gegen Gewalt zu wehren.**

Die angebotene **Beratung** ist **freiwillig** und **ergebnisoffen**. Sie ist **kostenlos**, **vertraulich**, auf Wunsch **anonym**, und **Hilfe zur Selbsthilfe**. Sie orientiert sich an den **unterschiedlichen Familien- und Lebenssituationen** von Frauen.

**Kontaktaufnahme siehe Rückseite**



## Zufluchtsstätte Frauenhaus

Die Zielgruppe sind Frauen und ihre Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind und aus unterschiedlichen Gründen einen Zufluchtsort benötigen und nicht in der eigenen Wohnung verbleiben können.

Hierzu zählen:

- ⇒ Opfer von häuslicher Gewalt - Frauen, die in Ehe, Partnerschaft oder Familie von körperlicher, seelischer und/oder sexueller Gewalt betroffen sind.
- ⇒ Stalkingopfer auch, wenn der Stalker nicht der Expartner ist.
- ⇒ Opfer von Frauenhandel und Zwangsverheiratung.
- ⇒ Frauen und ihre Kinder auch, wenn die Kinder Hauptbetroffene der Gewalt sind.

Auch wenn sie Migrantin sind und kein eigenständiges Aufenthaltsrecht besitzen, sollten Sie Hilfe in Anspruch nehmen.  
**Sie haben das Recht, sich gegen Gewalt zu wehren.**

### Folgende Dinge sollten Sie mitbringen:

Heiratsurkunde, Pass, Zeugnisse, Sparbücher, Geburtsurkunden, Krankenversicherungskarten, Geld, Kindergeldnummer, sonstige wichtige Dokumente, persönliche Dinge, Haustürschlüssel, Lieblingsspielzeug, Schulsachen der Kinder.

Die angebotene **Beratung** in der Zufluchtsstätte ist **freiwillig** und **ergebnisoffen**. Sie ist **kostenlos**, **vertraulich**, auf Wunsch **anonym** und **Hilfe zur Selbsthilfe**. Sie orientiert sich an den **unterschiedlichen Familien- und Lebenssituationen** von Frauen.

**Kontaktaufnahme siehe Rückseite**

Langgasse 70  
35576 Wetzlar



Telefonzeiten:

Mo bis Fr            9.00 - 12.00 Uhr

Telefon                06441/46364  
Fax                     06441/410320

Frauenhaus-Notschlafplätze außerhalb  
der Beratungszeiten:  
                              06441/22240

Email:            [verein@frauenhaus-wetzlar.de](mailto:verein@frauenhaus-wetzlar.de)  
Homepage: [www.frauenhaus-wetzlar.de](http://www.frauenhaus-wetzlar.de)

Langgasse 70  
35576 Wetzlar



Telefonzeiten:

Mo bis Fr            9.00 - 12.00 Uhr

Telefon                06441/46364  
Fax                     06441/410320

Frauenhaus-Notschlafplätze außerhalb  
der Beratungszeiten:  
                              06441/22240

Email:            [verein@frauenhaus-wetzlar.de](mailto:verein@frauenhaus-wetzlar.de)  
Homepage: [www.frauenhaus-wetzlar.de](http://www.frauenhaus-wetzlar.de)